

# Presseinformation

## Neu für 2014: Honda NM4 Vultus

### Begeisternd radikal und originell

21. März 2014



**Neues Modell 2014:** Die Honda NM4 Vultus ist eine Maschine für Individualisten, radikal neu und originell zugleich. Ziel des Entwicklungsteams – bestehend aus jungen Ingenieuren - war es, der Inspiration freien Lauf zu lassen und selbst ungewöhnliche Ideen ohne Scheu umzusetzen. Das technoid futuristisch orientierte Design soll neue Zielgruppen ansprechen und begeistern, zudem überzeugt das Modell auch im Alltag zuverlässig mit perfekter Funktion.

#### **Inhalt:**

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Zubehör
5. Technische Daten

---

# Presseinformation

## 1. Einleitung

Die Geschichte von Honda ist seit jeher von Innovationen geprägt. In Einklang mit dieser Tradition wird Träumen und Visionen selbst von höchster Stelle innerhalb des Unternehmens mit gebührendem Respekt begegnet. So konnte sich der Wunsch nach einem Motorrad entfalten, dessen revolutionäre Form - in Verbindung mit einem innovativen Konzept - neue Dimensionen eröffnet. Der kreative Ansatz führt auf technoid futuristisch gezeichnete Bikes in Anime- und Manga-Cartoons zurück. Dieses Genre ist in Japan weit verbreitet und beeinflusst längst auch kulturelle Denkweisen, Umgangsformen und Gefühlswelten, ebenso wie Mode-Stilrichtungen oder das Industriedesign von Konsumgütern.

Der Entwicklung der NM4 Vultus lag neben kulturellen Strömungen auch Idee zugrunde, unterschiedliche Konzepte zu einem neuartigen Ganzen verschmelzen zu lassen. Die mit der Kreation befassten Ingenieure, durchwegs zwischen 20 und 30 Jahre jung, zählen nicht nur zu einer jüngeren Generation, zusätzlich wurde den Entwicklern bei Konzept und Gestaltung vollkommene Freiheit eingeräumt. So ist es in der Tat nicht verwunderlich, dass dieses Fahrzeug gängige Vorstellungen und Denkweisen sprengt. Freies Denken war jedoch explizit gefordert – für ein neuartiges Motorrad und die Erschließung neuer Zielgruppen.

Wer sich angesprochen fühlt, wird diese Maschine sofort besitzen wollen. Vielen wird weder der prachtvolle Zweizylinder-Antrieb noch die clevere Chassis-Technik entgehen. Im Vordergrund steht jedoch der optische Auftritt und das spezielle Fahrgefühl. In diesem Sinne ist die NM4 Vultus ein faszinierendes und absolut einmaliges Modell.

### **Mr. Keita Mikura, Projektleiter der NM4 Vultus:**

*»Honda als weltgrößter Motorradhersteller fertigt eine stattliche Modellvielfalt. Es ist großartig und kreativ befriedigend, wenn wir dazu Modelle in die Tat umsetzen, die aus der Reihe tanzen – weil wir es können und auch genau so wollen.«*

# Presseinformation

*»Die NM4 Vultus ist aus einer Begeisterung entstanden, die tief im Innern des Unternehmens verwurzelt ist. Wir wollten etwas Einzigartiges schaffen, nicht nur im Zweiradsektor, sondern darüber hinaus. Eine Maschine, die Menschen anspricht und mehr berührt als andere. Dabei haben wir uns von unseren Gefühlen und Zeitgeist-Strömungen leiten lassen. Damit jede Fahrt der künftigen NM4 Vultus Besitzer garantiert zu einem echten Erlebnis wird – jedes Mal auf´s Neue.«*



## **2. Modellübersicht**

Soziale Netzwerke, digitale Medien, allgegenwärtige Kommunikation – im urbanen Umfeld einer pulsierenden Welt wollen junge, aktive Menschen immer auf dem Laufenden und möglichst zeitnah dabei sein. Was fortschrittlich und schick ist, liegt besonders im Trend. Zweifellos glänzt die neue Honda NM4 Vultus mit den passenden Qualitäten – absolute Avantgarde beim optischen Auftritt, ergänzt mit liebevoll Detaillösungen, die das spezielle Fahrvergnügen nochmals steigern und intensivieren. Wechselnde Cockpit-Illuminierung (unterschiedliche Farben), gesteuert über den jeweiligen DCT-Betriebsmodus oder der Flip-Up-Soziussitz, der komfortabel auch als Rückenlehne nutzbar ist, sind dafür nur zwei Beispiele.

Der Begriff »Vultus« stammt aus dem Lateinischen und lässt sich mit »Gesicht«, »Blick« oder »Minenspiel« übersetzen und trifft vollkommen zu. Denn das eindringlich futurische Design mit kantig-glattflächigen Stealth-Bomber-Elementen bewirkt eine optische Präsenz, die man im städtischen Umfeld ansonsten bestenfalls in Science-Fiction-Filmen vermuten würde.

---

# Presseinformation

Unter dem kunstvoll gestalteten Bodywork der NM4 Vultus steckt die genial-universelle Antriebs- und Fahrwerks-Plattform der NC-Baureihe, die für das Modelljahr 2014 von 700 auf 750 ccm Hubraum aufgestockt wurde. Der reibungsarm konstruierte Parallel-Twin erlaubt aufgrund nach vorne geneigter Zylinder eine vorteilhafte Einbaulage. Diese raumsparende Konstruktion begünstigt eine tiefe Schwerpunktlage, die wiederum das Handling positiv beeinflusst. Dabei glänzt die Kraftquelle mit druckvoller Leistung aus allen Drehzahlagen sowie genügsamem Benzinverbrauch. Das serienmäßige Doppelkupplungsgetriebe gestattet die Wahl zwischen elektronisch gesteuerten Schaltvorgängen (in relaxtem D- oder eher sportlichem S-Modus) oder per Tasten am Lenkrad geschalteter Gangwahl (im MT-Modus). Das innovative DCT-Getriebe passt hervorragend zum futuristischen Charakter der NM4 Vultus und ergänzt die nutzerfreundliche Motorcharakteristik auf perfekte Weise.

Das Zweizylinder-Triebwerk ist in ein modernes Rohrrahmen-Chassis eingebettet. Eine verwindungssteife 43 mm Teleskopgabel sowie eine Aluminiumschwinge mit ProLink Umlenkung und Mono-Federbein runden die moderne Konstruktion ab, die mit sicher verzögernden Scheibenbremsen inklusive serienmäßigem ABS ergänzt wird. Ein 18 Zoll Vorderrad stellt handlingfreundliche Stabilität sicher, ein 17-Zoll Hinterrad mit breiter 200er Lauffläche sorgt neben Grip und Traktion für den passenden Look.

# Presseinformation

## 3. Ausstattungsmerkmale

### 3.1 Styling & Equipment



Lang gestreckt, mit spitz angestelltem Windschild und beachtlich breiter Front versehen (933 mm von Spiegel zu Spiegel), sticht das ungewöhnlich markante Bodywork ins Auge. Dahinter sitzt der Fahrer aktiv entspannt und bestens geschützt wie in einem Cockpit, während die Füße auf Trittbrettern ruhen. So lässt sich die NM4 Vultus angenehm leicht, sicher und zielgenau lenken, durch urbanes Verkehrsgetümmel ebenso wie durch Kurvenpassagen. Die niedrige Sitzhöhe, lediglich 650 mm, erleichtert die Beherrschung zusätzlich, auch im Stand oder bei Rangiermanövern. Wohin die Fahrt auch führt, die auffällig-extravagante Optik und – speziell von vorne betrachtet – das eindringliche »Gesicht« sorgen überall garantiert für Erstaunen. Wer diese Maschine steuert, wird über Mangel an Aufmerksamkeit nicht zu klagen haben.

Passend zum Design präsentiert sich auch die Beleuchtungstechnik fortschrittlich. Die LED-Blinker sind vorne in das Bodywork integriert, den fortschrittlichen LED-Scheinwerfer schmückt zusätzlich eine blaue Lichtleiste als Tagfahrlicht. Das beeindruckend durchgestylte Fahrzeug präsentiert sich komplett geschwärzt in der Farbe „Matt Black“, abgesetzt mit brünierten Applikationen aus Edelstahl.

# Presseinformation

Der atemberaubende Stealth-Look sorgt garantiert für gesteigerte Aufmerksamkeit. Fragen wie »Aus welchem Film stammt denn dieses Bike?« werden sich künftige NM4 Vultus Besitzer wohl öfter anhören dürfen. Dennoch berücksichtigt die futuristisch inspirierte Formgebung auch durchaus praktische Aspekte. Das Bodywork vor dem Fahrer bietet neben Schutz vor Wind und Wetter reichlich Stauraum. Ein abschließbares Fach auf der linken Seite bietet neben einem 1-Liter Stauraum eine Bord-Steckdose, an der unterwegs ein Ladegerät für das Mobiltelefon oder zusätzliche elektrische Verbraucher angeschlossen werden können. Ein zweites Handschuhfach auf der rechten Seite, das sich auf Knopfdruck öffnen lässt, bietet drei Liter Fassungsvermögen. Optional erhältliche Gepäcktaschen, die sich elegant ins Fahrzeugheck integrieren, eröffnen weitere Transportmöglichkeiten.



Eine ebenso clevere Idee stellt der Soziussitz dar, der als Rücklehne aufgeklappt zusätzlichen Komfort für den Fahrer oder die Fahrerin bietet. Die Lehne lässt sich aufgeklappt in drei verschiedenen Winkeln arretieren sowie 25 mm nach vorne oder hinten schieben, um für alle Körpergrößen eine optimale Position einstellen zu können.

Die digitale Instrumenteneinheit wartet mit einer Fülle praxisgerechter Informationen auf: Tacho, Drehzahlmesser, Tankuhr mit Verbrauchsanzeige, Ganganzeige, Zeituhr und Kühlmittel-Kontrollleuchte. Dazu wechselt die Illuminierung abhängig vom jeweils gewählten Modus des Doppelkupplungsgetriebes: Weiß bei N-Stellung, Blau bei D,

# Presseinformation

Pink bei S und Rot im manuellen Modus. Zusätzlich kann der Fahrer oder die Fahrerin aus weiteren Alternativen wählen. Insgesamt stehen 25 Farbtöne zur Auswahl; genug, um beinahe täglich eine neue Aussicht auf die Infos im Cockpit zu genießen.



## **3.2 Doppelkupplungsgetriebe (DCT)**

Serienmäßig ist die NM4 Vultus mit einem Doppelkupplungsgetriebe ausgestattet. Diese Technik, die im Motorradsektor bislang ausschließlich Honda anbietet, vereinfacht die Bedienung, da die Schaltarbeit elektronisch gesteuert wird. DCT (das Kürzel für »Dual Clutch Transmission«) ermöglicht weiche Gangwechsel mit nahtlosem Kraftschluss. Da kein Kupplungshebel mehr vorhanden ist, wird auch das Anfahren erleichtert.

DCT ist keine Automatik, sondern ein elektronisch gesteuertes Schaltgetriebe. Das System arbeitet mit zwei Kupplungspaketen, die abwechselnd den Kraftschluss zwischen den Zahnrad-Gangpaaren und der Ausgangswelle herstellen. Eine Kupplung ist für die Gangstufen 1, 3 und 5 zuständig, die andere für die Gangstufen 2, 4 und 6. Schaltmanöver werden hydraulisch über eine elektronische Steuerung bewerkstelligt.

---

# Presseinformation

Durch das abwechselnde Ein- und- Ausrücken erfolgen die Gangwechsel ohne spürbare Unterbrechung der Zugkraft, die Beschleunigung fällt entsprechend kontinuierlich aus. Die DCT-Technik vereinfacht die Bedienung und bietet gesteigerten Schaltkomfort, im Stadtverkehr wie bei Überlandfahrt. Ausgeschlossen wird zudem ein ungewolltes Abwürgen des Fahrzeugs beim Anfahren.

Auch beim Fahren zu Zweit überzeugt die Technik des Doppelkupplungsgetriebes auf angenehme Weise, weil ruckartige Schaltbewegungen, die ein Aneinanderstoßen der Helme von Fahrer und Beifahrer zur Folge haben, erst gar nicht auftreten. Dazu sind Fahrwerkseinflüsse beim Schalten in Schräglage nicht mehr spürbar.

Drei Betriebsarten stehen zur Auswahl. Im manuellen Modus (MT) erfolgt die Gangwahl mit der linken Hand über Drucktasten am Lenker. Im AT-Modus schaltet das Doppelkupplungsgetriebe selbsttätig die Gänge. Dafür kann die Abstimmung per Knopfdruck vorgewählt werden: S für sportliche Fahrweise und D für normale Gangart. Die Gänge werden dann früher oder später geschaltet, mit Auswirkung auf Beschleunigung, Motorbremse, Drehzahlniveau und Verbrauch.

Sowohl im S- als auch im D-Modus erlaubt das Doppelkupplungsgetriebe auch manuellen Eingriff. Der Fahrer kann bei Bedarf jederzeit über die Tasten am Lenker manuell den Befehl zum Herunter- oder Hochschalten geben, etwa vor Überholmanövern oder bei bewusst niedertourigem Cruisen. Nach einer angemessenen Zeitspanne schaltet das DCT abhängig von der Fahrweise wieder in den AT-Modus zurück.

Dank intelligenter Steuerungs-Software erkennt das DCT den aktuellen Fahrstil und wählt aus hinterlegten Programm-Algorithmen stets das am besten Passende aus. Im D- und S-Modus wird früher herunter geschaltet und eine Motorbremsfunktion bewirkt. Auch beim vehementen Gasaufziehen (Kick Down) erfolgt der Schaltvorgang rasch und weich. So ist sicher gestellt, dass im AT-Modus stets perfekte Schaltmanöver gesetzt werden und sich der Fahrer – von dieser Aufgabe befreit – in vollem Umfang auf die Straße, den Verkehr und den Fahrgegnuss konzentrieren kann.



# Presseinformation

## **3.3 Motor**

Der SOHC-Parallel-Twin der NM4 Vultus verfügt über 8-Ventil-Zylinderköpfe sowie 750 ccm Hubraum und glänzt als sparsamer, umweltfreundlicher Antrieb im Alltag mit rundum gefälligen Qualitäten. Die Konstruktion ist gezielt auf Agilität und druckvolle Leistung bei niedrigen bis mittleren Drehzahlen optimiert. Langhubige Auslegung, spezielle Ausformung von Brennraum und Ansaugwegen sowie eine Kurbelwelle mit reichlich Schwungmasse tragen zu hohem Fahrspaß bei. Die Spitzenleistung beträgt 40,3 kW (55 PS) bei 6.250 Touren, das kräftige Drehmoment von 68 Nm bei 4.750/min wird über eine O-Ring-Kette ans Hinterrad transferiert.

Der Zweizylinder ist mit 77 mm Bohrung und 80 mm Hub auf charaktervolle und gefällige Leistungsentfaltung ausgelegt. Zwei Balancer-Wellen gleichen unerwünschte Vibrationen aus und harmonisieren das Laufverhalten. So kann das Twin-Pulsieren, bewirkt durch die spezielle Zündfolge mit 270°, unterstützt und als angenehme Begleiterscheinung empfunden werden. Dass die Nockenwelle gleichzeitig die Wasserpumpe mit antreibt sowie eine Ausgleichswelle die Ölpumpe, unterstreicht das erfolgreiche Bestreben der Ingenieure, die Zahl der Bauteile gering und damit das Gewicht der Konstruktion niedrig zu halten.

Die moderne PGM-FI Benzineinspritzung versorgt beide Zylinder über eine einzelne Drosselklappe mit 36 mm Durchmesser. Eine Lambdasonde misst den O<sub>2</sub>-Gehalt und steuert entsprechend das Gas-Luft-Gemisch für eine optimale Verbrennung ein. Der Katalysator ist nahe am Auslasstrakt positioniert, um nach Kaltstarts rasch die optimale Betriebstemperatur zu erreichen, was vorbildlich niedrige Emissionen begünstigt.

Als zeitgemäß moderne Konstruktion geht die NM4 Vultus sehr sparsam mit Kraftstoff um. Gemäß WMTC-Messverfahren reicht ein Liter Kraftstoff für 28,4 km Fahrstrecke aus. Mit dem 11,6 Liter Tank beträgt der Aktionsradius somit über 300 Kilometer.

---

# Presseinformation

## **3.4 Chassis**

Der stabile Stahlrohrrahmen der NM4 Vultus erlaubt neben der tiefen Sitzposition eine vorteilhafte Schwerpunktlage, trägt zu kurvenfreundlichem Handling sowie sicherer Straßenlage bei. Bei Fahrten im Stadtverkehr ist die agile Maschine ebenso zu Hause wie auf kurvigen Landstraßen oder auf Schnellstraßen. Der Benzintank ist schwerpunkt günstig im Sitzdreieck platziert. Fahrfertig vollgetankt wiegt die 750 Kubik-Maschine mit Doppelkupplungsgetriebe lediglich 245 Kilogramm.

Eine stabile Teleskopgabel mit 43 mm Standrohrdurchmesser und 125 mm Federweg führt das Vorderrad. Die Hinterradaufhängung erfolgt über eine Aluminiumschwinge mit Monostoßdämpfer und Pro-Link Hebelsystem, welches beim Einfedern ein progressives Ansprechverhalten bewirkt. Am Hinterrad sorgen beachtliche 100 mm Federweg für Fahrkomfort.

Die NM4 Vultus ist mit hydraulisch betätigten Wave-Scheibenbremsen und serienmäßig mit einem Zweikanal-ABS ausgerüstet. Der Bremsscheiben-Durchmesser beträgt vorne 320 mm und hinten 240 mm. Vorder- und Hinterradbremse werden getrennt betätigt. Die ABS-Steuereinheit erkennt Schlupf an den Rädern und regelt den Bremsdruck so, dass Blockieren ausgeschlossen ist. Der Handbremshebel ist einstellbar.

Die speziell gestalteten Gussfelgen verfügen über jeweils zehn Speichen. Das Vorderrad misst 18 Zoll im Durchmesser, das Hinterrad 17 Zoll. Die gewählten Reifendimensionen – 120/70 ZR17 vorne und 200/50 ZR17 hinten – stellen agiles Lenkgefühl und sichere Kurvenhaftung in Verbindung mit eindrucksvoller Optik sicher.

## **4. Zubehör**

Die Honda Original Zubehörpalette für die NM4 Vultus umfasst eine höhere Windschirm, Heizgriffe, Packtaschen-Sets sowie eine Alarmanlage.

# Presseinformation

## 5. Technische Daten

<b>MOTOR</b>	
Typ	Flüssigkeitsgekühlter Parallel SOHC Zweizylinder Viertaktmotor, 8 Ventile
Hubraum	745 ccm
Bohrung × Hub	77 mm x 80 mm
Verdichtung	10,7 : 1
Max. Leistung	40,3 kW (55 PS) / 6.520min <sup>-1</sup> (95/1/EC)
Max. Drehmoment	68 Nm / 4.750min <sup>-1</sup> (95/1/EC)
Ölvolumen	3,9 Liter
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Benzineinspritzung
Tankinhalt	11,6 Liter
Benzinverbrauch	28,4 km/l (WMTC Messzyklus) im D-Modus
<b>ELEKTRIK</b>	
Starter	Elektrostarter
Batterie	12 V / 11,2 AH
Lichtmaschine	450 W
Kupplung	Doppelkupplung mit Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gang / DCT
Endantrieb	Kette

# Presseinformation

<b>RAHMEN</b>	
Typ	Stahlrohrrahmen
<b>CHASSIS</b>	
Abmessungen (LxBxH)	2.380 x 933 x 1.170 mm
Radstand	1.645 mm
Lenkkopfwinkel	33°
Nachlauf	110 mm
Sitzhöhe	650 mm
Bodenfreiheit	130 mm
Gewicht vollgetankt	245 kg
<b>RADAUFHÄNGUNG</b>	
Vorne	43 mm Teleskopgabel, 125 mm Federweg
Hinten	Pro-Link Aluminiumschwinge, Monoshock- Federbein, 100 mm Federweg
<b>RÄDER</b>	
Vorne	Aluminiumguss, 10 Speichen
Hinten	Aluminiumguss, 10 Speichen
Felgenreöße vorne	18M/C x MT3.50
Felgenreöße hinten	17M/C x MT6.25
Reifengröße vorne	120/70-ZR18
Reifengröße hinten	200/50-ZR17

# Presseinformation

<b>BREMSEN</b>	
Antiblockiersystem	2 Kanal ABS
Vorne	320 mm Wave-Einscheibenbremse mit Doppelkolbenzange, Sintermetallbeläge
Hinten	240 mm Wave-Einscheibenbremse, Einkolbenzange,
<b>INSTRUMENTE / ELEKTRIK</b>	
Instrumente	Digitaler Tachometer und Balken-Drehzahlmesser, Ganganzeige, Benzin-Verbrauchsanzeige (aktuell oder durchschnittlich), Zeituhr, zwei Tripmeter, Tankanzeige, Kühlmittel-Kontrollleuchte
Diebstahlschutz	HISS
Scheinwerfer	LED
Rücklicht	LED

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen von technischen Spezifikationen und des Ausstattungsumfangs vorbehalten.